

ZIMMERMANN ON TOUR

Als Holzbau-Botschafter auf Reisen

In Anlehnung an die Tradition der Walz schickte Holzbau Schweiz im Rahmen des Berufsförderungsprojektes «Zimmermann on Tour» einen jungen Zimmermann für ein halbes Jahr auf eine Reise durch Schweizer Holzbaubetriebe. Ziel des Verbandes war unter anderem, ein greifbares und authentisches Bild über den Beruf und die Arbeit der Zimmerleute zu vermitteln. **Von Astrid Marquardt**

Zur Tradition der Zimmerleute gehört es, dass ein Zimmermann während drei Jahren und einem Tag auf die so genannte Walz geht, um weit weg von zu Hause Berufs- und Lebenserfahrung zu sammeln. Inspiriert von der Idee dieser Wanderschaft initiierte Holzbau Schweiz – der Verband Schweizer Holzbau-Unternehmungen – im vergangenen Jahr das Förderprojekt «Zimmermann on Tour». Das Projekt gab einem jungen Zimmermann die Möglichkeit, während sechs Monaten durchs Land zu reisen und sich in verschiedenen Betrieben fachlich und persönlich weiterzuentwickeln. Gleichzeitig berichtete der Reisende auf verschiedenen Online-Plattformen und in den Medien über seine Erlebnisse. Dies mit dem Ziel, Interessierten den Beruf und die Arbeit der Zimmerleute näher zu bringen. Denn die Holzbaubranche wächst stetig und entsprechend gesucht sind Auszubildende und qualifizierte Fachkräfte. Das Projekt startete mit einem Aufruf an die Mitglieder des Verbandes. Es galt einen geeigneten Kandidaten für die Tour zu finden, der die notwendigen Qualifikationen mitbrachte. Auch mussten Holzbau-Unternehmungen gefunden werden, die sich bereit erklärten, den Zimmermann auf seiner Tour aufzunehmen und ihm die Möglichkeit zu geben, bei ihnen im Betrieb für wenige Tage oder mehrere Wochen anzupacken. Die Wahl des Zimmermanns fiel schliesslich auf Fabian Dubach, einen gelernten Zimmermann aus Ufhusen im Kanton Luzern. Auf seiner Tour war der 22-Jährige sowohl Lernender wie auch Botschafter, denn er berichtete über seine Arbeit und Erfahrungen auf seinem offiziellen Facebook-Profil und in einem ausführlichen Online-Tagebuch. Während dem halben Jahr stellte der Zimmermann weit über 100 Beiträge, Fotos und Videos ins Netz. «Für den Verband war das Projekt ein ganz neuer Weg in der Berufsförderung und der Kommunikation nach aussen. Mit der Person Fabian Dubach konnten wir dem Holzbau ein sympathisches Gesicht geben, das greifbar und authentisch vermittelt, worum es in unserem Beruf geht», fasst Martha Walker, Mitglied der Zentralleitung von Holzbau Schweiz, das

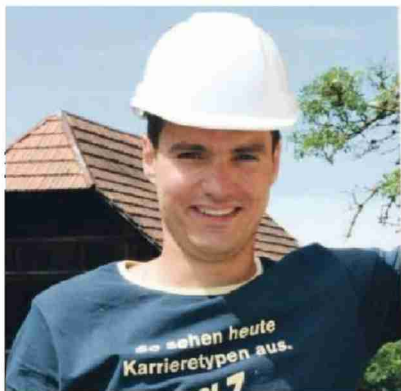
Projekt zusammen. Dass das Förderprojekt beziehungsweise der Beruf des Zimmermanns auch für die breite Öffentlichkeit interessant ist, zeigte das Medieninteresse. Rund 40 Mal war der tourende Zimmermann in Zeitungen, Radio und TV präsent.

Ein Beruf mit Zukunft

Um Ausbildungssuchenden die Möglichkeit zu geben, mit einem Gleichaltrigen über die Lehre und den Beruf zu sprechen, besuchte Fabian Dubach als Botschafter von Holzbau Schweiz auch diverse regionale Berufsmessen. Dort tauschte er sich mit interessierten Jungen und Mädchen aus und stellte ih-

nen neben der neuen vierjährigen Lehre (siehe Infokasten) auch die Karrieremöglichkeiten im Holzbau vor. Sie können sich zum Vorarbeiter, Polier oder natürlich Meister ausbilden lassen. Es ist auch möglich, nach der Lehre innerhalb eines Jahres die Berufsmatura zu machen und prüfungsfrei an eine Höhere Fachschule oder eine Fachhochschule überzutreten. Ferner ist mit entsprechender Weiterbildung eine Spezialisierung zum Energieberater, Projektleiter Solanlagen oder Spezialisten in der Denkmalpflege denkbar.

Astrid Marquardt ist Bereichsleiterin Marketing & Kommunikation bei Holzbau Schweiz. (www.holzbau-schweiz.ch)



› NACHGEFRAGT

bei Fabian Dubach, der nach der Lehre als «Zimmermann on Tour» ein halbes Jahr lang in der ganzen Schweiz unterwegs war.

Was waren für Sie ganz besondere Momente bei der Tour?

Das ganze Projekt ist für mich ein tolles Erlebnis. Da waren viele neue Aufgaben, die auf mich zukamen, viele neue Menschen, die ich kennenlernen durfte und Anlässe, welche ich besuchen konnte. In besonderer Erinnerung wird mir sicher auch mein erstes Radiointerview bleiben sowie der Dreh für die TV-Sendung «Sara macht's».

Was hat Ihnen das Förderprojekt «Zimmermann on Tour» persönlich gebracht?

Während meiner Tour konnte ich in viele Bereiche meines Berufs reinschauen, die ich bis anhin aus der Praxis noch nicht kannte. So zum

Beispiel in den Bau von Vollholzhäusern, in den Treppenbau, die Montage von Photovoltaik-Anlagen oder wie man mit Spezialmaschinen arbeitet.

Was hat Sie auf Ihrer Tour besonders beeindruckt?

Vor allem die Gastfreundschaft der Holzbauer. Ich kam in die Betriebe rein und wurde mit offenen Armen empfangen. Bei manchen Betrieben durfte ich sogar wohnen oder sie organisierten mir eine Bleibe.

Sie waren auch an Berufswahlmessen. Was haben Sie dort erlebt?

Es hat mir sehr viel Freude bereitet, Jugendlichen meinen Berufsalltag näher zu bringen. Ein Erlebnis war besonders schön: In Lenzburg kam ein Mädchen zu mir an den Stand. Sie war sich noch nicht ganz sicher, welchen Beruf sie erlernen möchte. Ich zeigte ihr die verschiedenen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten auf, was sie so begeisterte, dass sie nun Zimmerin werden will.

Wie ging es bei Ihnen selber seither beruflich weiter?

Seit Dezember arbeite ich wieder bei meinem Heimbetrieb Dubach Holzbau AG in Hüswil. Ausserdem ist es mein Ziel, die Weiterbildung zum Techniker HF Holzbau zu machen.

PRAXISORIENTIERTE AUSBILDUNG ZIMMERMANN/ZIMMERIN

Das Tätigkeitsprofil der Zimmerleute hat sich stetig weiterentwickelt. Daher werden die Ausbildungsinhalte ab 2014 angepasst und die Lehre auf vier Jahre verlängert. Nebst einem Tag Berufsschule pro Woche erlernen die Auszubildenden in überbetrieblichen Kursen die sichere Handhabung der Werkzeuge und verwendeten Maschinen. Ebenso gehören neue Technologien wie Photovoltaik oder der Umgang mit CAD-Software zum Kursprogramm. Nach erfolgreichem Abschluss zum Zimmermann mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis stehen diverse Weiterbildungen zur Auswahl – die Entwicklungsmöglichkeiten im Holzbau sind vielfältig. www.lehre-zimmermann.ch